

2019 A LISA MALBEC

BODEGA NOEMIA DE PATAGONIA - PATAGONIEN, ARGENTINEN



"A Lisa" ist eine Hommage an Winemaker Hans Vindings dänische Großmutter Lisa, die bis zu ihrem 90. Geburtstag jeden Tag Wein trank. Eine kühle Würze im Bouquet mit viel Frische und roten Fruchtnoten, die an Pflaumen und Erdbeeren erinnern. Dazu kommen Veilchen und weißer Pfeffer. Der Wein hat eine intensive Kraft, doch durch die kühlen Gerbstoffe und die feine Säure wirkt er nahezu leichtfüßig. Die 90% Malbec und 10% Merlot wurden per Hand gelesen, komplett entrappt und für 10 Tage auf der Maische vergoren. Nach anschließendem BSA (Malolaktische Gärung) durfte der Wein für 12 Monate in gebrauchten französischen Barriques und im Edelstahl reifen.

Rebsorte Malbec, Merlot	Region Patagonien	Restzucker 1,95 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 16-18°	Internationale Bewertungen
Klima kontinental	Appellation Vino Argentina Bebida Nacional	Gesamtsäure 5,32 g/l	Dekantieren / Karaffieren Nein	Lagerfähigkeit 5 bis 10
Boden Kalkstein, Kiesel, Sand, Schwemmlandböden	Anbau Argencert - Produccion Organica Certificada, Biodynamisch	Alkoholgehalt 14%	Empfohlenes Glas Bordeauxglas	Abgefüllt durch Bodega Noemia De Patagonia SA, ARG-Rio Negro, AV Rocca 1945
Höhe über N.N. 250 Meter	Ausbau 12 Monate in gebrauchten Barriques (25%) & im Stahltank (75%)	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Es ist einem Zufall der Natur und einigen britischen Kolonialisten zu verdanken, dass Weinbau im Rio Negro Valley überhaupt möglich ist. Denn die Briten hatten 1828 damit begonnen, das Tal zu bewässern, und so ist mitten in der Wüste Patagoniens eine große Oase entstanden, in der etwas später auch Wein angepflanzt wurde. Die Reblaus hat es dank der sandigen Böden nie in dieses Tal geschafft. Auf Grund des Mikroklimas und der großen Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht, dem Alter der Rebstöcke und dem großen Arbeitseinsatz entstehen in der Bodega Noemia fruchtbetonte und filigrane Weine von großer Schönheit.

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.